nommen an einem kleinen schwarzen Punkt mitten auf der Brust, der nicht größer als ein Stecknadelkopf sei. — Da kam der Zauberer auch schon durch die Luft gesaust. Der Schütze nahm ihn sogleich aufs Korn, schoß und traf ihn mitten in den schwarzen Punkt hinein. Und im selben Augenblick zersprang der Zauberer in tausend und tausend feurige Stücke, daß die Splitter rauchend weit aus einander flogen, und daher stammen die vielen Feuersteine, die man allerwegen findet.

Die sechs Brüder langten endlich zu Hause an mit der Prinzessin und führten sie an ihres Vaters Hof. Alle liebten sie, und jeder einzelne konnte mit vollem Recht von sich sagen, daß sie *ohne ihn* nicht gerettet worden wäre. Da war der König in großer Not, denn er wußte nicht, welchem er seine Tochter geben solle. Und ebenso war die Prinzessin in großer Not, denn sie wußte nicht, welchen sie am liebsten hatte.

Der liebe Gott wollte aber nicht, daß ein Streit zwischen ihnen entstehe, deshalb ließ er alle sechs Brüder und die Prinzessin in einer und derselben Nacht sterben. Dann versetzte er alle Sieben als Sterne an den Himmel, und sie sind das, was man jetzt das Siebengestirn nennt. Der am meisten funkelnde Stern ist die Prinzessin, der matteste aber ist der kleine Meisterdieb.

Svend Grundtvig.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/42250